

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Nagelmanufaktur, Andreas Debes in Betheln

Samstag 02. April 2016

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen aktuellen Fassung für alle Transaktionen, Behandlungen und Produktverkäufe zwischen dem Nagelstudio in Betheln, Inhaber Andreas Debes (nachfolgend „Dienstleister“ genannt), sowie den jeweiligen Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kundschaft“ genannt). Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Mit der Terminvereinbarung werden die AGB seitens der Kundschaft anerkannt.

Alle Angebote sind freibleibend.

Vertragsschluss

Der Vertrag gilt mit der Terminvereinbarung als geschlossen.

Der Dienstleister ist berechtigt, eine Behandlung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Terminvereinbarung

Termine werden nur nach telefonischer, schriftlicher oder persönlicher Vereinbarung vergeben. Sie bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Bestätigung durch den Dienstleister.

Nicht eingehaltene Termine

Termine, die seitens der Kundschaft nicht eingehalten werden können, müssen spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungsbeginn abgesagt werden. Fällt der Behandlungstermin aus und die Kundschaft hat dies zu vertreten, behält sich der Dienstleister vor, eine Ausfallpauschale in Höhe von 15,00 Euro zzgl. eventueller Anfahrtskosten zu erheben. Bei Verspätungen von mehr als 15 Minuten seitens der Kundschaft kann eine Behandlung nicht mehr, zumindest nicht mehr in vollem Umfang, gewährleistet werden. Der Termin gilt dann als ausgefallen.

Dienstleistung

Der Dienstleister erbringt seine Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach dem neuesten Standard der Branche. Sollten diesbezügliche Änderungen eintreten, wird die Kundschaft vor Behandlungsbeginn über diese informiert.

Preise und Zahlungsbedingungen

Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste. Rabattierte Dienstleistungen wie Abo- oder 3er Karten können nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden. Zwischenzeitlich eingetretene Preisänderungen werden der Kundschaft vor der Behandlung mitgeteilt. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach Erbringung der Dienstleistung und ausschließlich in bar. Gleiches gilt für den Kauf von Produkten. EC- und Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

Bei der Bestellung von Waren oder Gutscheinen kann die Bezahlung sowohl in bar als auch per Überweisung erfolgen. Der Betrag ist dann zzgl. Versandkosten innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug fällig.

Für den Fall des Zahlungsverzuges verzinst sich die Forderung in Höhe von 5% über dem aktuellen Basiszinssatz. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt hiervon unberührt.

Eigentumsvorbehalt

Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von Andreas Debes

Kleinunternehmerregelung

Der Dienstleister betreibt sein Nagelstudio im Rahmen der Kleinunternehmerregelung gemäß § UStG und weist daher keine Mehrwertsteuer aus.

Persönliche Daten

Die Kundinnen und Kunden verpflichten sich, alle für die Erbringung einer fachgerechten Dienstleistung relevanten Informationen an den Dienstleister weiterzugeben. Dies betrifft insbesondere wahrheitsgemäße

Angaben über Krankheiten, Medikamenteneinnahme und Allergien. Der Dienstleister verpflichtet sich im Gegenzug, persönliche Daten der Kundschaft vertraulich zu behandeln. Es werden seitens des Dienstleisters keine Daten ohne Einverständnis der Kundschaft an Dritte weitergegeben.

Die Kundschaft erklärt sich damit einverstanden, dass Fotos von den durch die Dienstleister erbrachten Arbeiten angefertigt und zu kommerziellen Zwecken (Werbung) uneingeschränkt verwendet werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Haftungsausschluss

Die verwendeten Produkte werden von dem Dienstleister gewissenhaft ausgewählt und entsprechen der europäischen Kosmetikverordnung. Für eventuell auftretende Unverträglichkeiten oder Allergien kann keine Haftung übernommen worden, da es sich um chemische Produkte handelt. Schadensersatzansprüche gegenüber dem Dienstleister sind somit ausgeschlossen.

Der Dienstleister klärt seine Kundschaft vor und während der Behandlungen umfassend auf. Für unsachgemäßen Umgang mit Nagelmodellagen, insbesondere daraus resultierenden Verletzungen, wird seitens des Dienstleisters keine Haftung übernommen.

Bei Umständen, welche der Dienstleister nicht zu vertreten hat (z. B. höhere Gewalt) und die zur Nichterfüllung des Vertrages führen, besteht seitens der Kundschaft keine Schadensersatzansprüche.

Reklamationen

Reklamationen sind dem Dienstleister unverzüglich bekannt zu geben. Bei objektiv vorhandenen Mängeln beschränkt sich der Anspruch seitens der Kundschaft zunächst auf Nacherfüllung durch den Dienstleister. Erst nach fehlgeschlagener Nacherfüllung besteht das Recht auf Herabsetzung oder Erstattung der Vergütung.

Garantie

Seitens der Kundschaft besteht das Recht auf eine sachgerechte Behandlung beziehungsweise der Herstellung einer Nagelmodellage nach derzeitigem, branchenüblichen Standard. Ein Anspruch auf eine bestimmte Haltbarkeitsdauer besteht nicht.

Schadensersatz bei Beschädigung und Diebstahl

Die Dienstleisterin behält sich im Falle von Beschädigungen und Diebstählen seitens der Kundschaft die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor. Diebstähle und Sachbeschädigungen führen zur Strafanzeige.

Verhaltensweisen

Die Kundschaft verpflichtet sich, während der Behandlung ein angemessenes Verhalten an den Tag zu legen. Die Behandlung kann bei Unzumutbarkeit des Verhaltens der Kundschaft durch die Dienstleisterin abgebrochen werden, nötigenfalls auch ohne Vorwarnung. Der Vergütungsanspruch bleibt hiervon unberührt.

Nail Art

Die in der Galerie abgebildeten Nagelmodellagen stellen lediglich Beispiele dar. Eine Abweichung von Farben, Form und Design behält sich die Dienstleisterin ausdrücklich vor.

Minderjährige

Die Angebote sind im Allgemeinen an Erwachsene Kundinnen und Kunden gerichtet. Nagelmodellagen können unter der Voraussetzung der schriftlichen Einwilligung durch einen gesetzlichen Vertreter auch ab 16 Jahren gefertigt werden.

Urheberrecht

Die von den durch den Dienstleister angefertigten Arbeiten unterliegen dem Urheberrecht. Für den Fall, dass seitens der Kundschaft oder Mitbewerbern Fotos zu kommerziellen Zwecken angefertigt werden, so kann dies nur mit schriftlicher Einverständnis des Dienstleisters erfolgen. Bei Unterlassen werden angemessene Schadensersatzforderungen vorbehalten.

Salvatorische Klausel

Für den Fall der Unwirksamkeit einzelner Klauseln wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Klausel soll eine dem Zweck der unwirksamen Klausel entsprechende oder ersatzweise dem Zweck der unwirksamen Klausel nahe kommende Ersatzbestimmung treten, wie sie die Parteien vereinbart hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Bestimmung bekannt gewesen wäre.